

Und jetzt WIR

Arbeitsbuch

1

Lösungen

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

Kapitel 1

Aufgabe 1 (Seite 4)

1 Hallo! 2 Ich bin Marie. 3 Freut mich! 4 Danke!

Aufgabe 2 (Seite 4)

- a 2 Aus Deutschland. 3 Und wo wohnst du in Deutschland? In Berlin? 4 Nein, in Kiel. 5 Wo ist das? 6 Das ist in Norddeutschland. 7 Wie alt bist du? 8 Ich bin vierzehn Jahre alt. 9 Ich bin auch vierzehn.
- b Dialog 1: 2 Dialog 2: 4 Dialog 3: 1 Dialog 4: 6
Dialog 5: 3 Dialog 6: 5

Aufgabe 3 (Seite 5)

2 B 3 A 4 C 5 D

Aufgabe 4 (Seite 5)

- a 1 Nein, er heißt John/Leo. 2 Ja, sie kommt aus Norddeutschland. 3 Ja, ich bin ... / Nein, ich bin ... 4 Ja, er wohnt in Kamerun. 5 Ja, sie ist Matteos Schwester. 6 Nein, Familie Konaté wohnt in Kamerun.
- b 1 (2) Woher kommt sie? – (3) Wo wohnt sie? – (4) Wie alt ist sie? 2 (1) Wie heißt du? – (2) Woher kommst du? – (3) Wo wohnst du? – (4) Wie alt bist du?

Aufgabe 5 (Seite 5/6)

	kommen	wohnen	lernen	heißen	sprechen	sein
ich	komme	wohne	lerne	heiße	spreche	bin
du	kommst	wohnst	lernst	heißt	sprichst	bist
er, es, sie	kommt	wohnt	lernt	heißt	spricht	ist

- b 2 Sie 3 Er 4 du 5 Ich 6 du 7 Ich
- d Lösungsvorschlag: 1 Er wohnt in Yaoundé. 2 Sie kommt aus Kiel. 3 Ich spreche Deutsch. 4 Sie/Er lernt Französisch. 5 Er/Sie ist 14 Jahre alt. 6 Du wohnst auch in Kamerun.
- e 2 komme/bin 3 Ist 4 ist 5 ist 6 wohnt/ist 7 Wohnt/Ist 8 wohnt/ist
1 Heißt/Bist 2 heiße/bin 3 heißt 4 heißt 5 bist 6 bin 7 ist 8 Sprichst 9 spreche 10 sprichst 11 spricht

Aufgabe 6 (Seite 7)

2 sein/wohnen 3 lernen/sprechen 4 sein/heißen

Aufgabe 7 (Seite 7)

- a Lösungsvorschlag: 2 Mein Name ist Alice. Ich wohne in Hamburg. Das ist in Deutschland. Ich bin fünfzehn (Jahre alt). 3 Mein Name ist Abiy. Ich wohne in Addis Abeba. Das ist in Äthiopien. Ich bin zwanzig (Jahre alt). 4 Mein Name ist Salif. Ich wohne in Ouagadoudou. Das ist in Burkina Faso. Ich bin vierzehn (Jahre alt). 5 Mein Name ist Minata. Ich wohne in Bamako. Das ist in Mali. Ich bin siebzehn (Jahre alt).

Aufgabe 8 (Seite 7/8)

- a 1 eins 2 zwei 3 drei 4 vier 5 fünf 6 sechs 7 sieben 8 acht 9 neun 10 zehn 11 elf 12 zwölf 13 dreizehn 14 vierzehn 15 fünfzehn 16 sechzehn 17 siebzehn 18 achtzehn 19 neunzehn 20 zwanzig
- b 2 acht plus vier plus sieben minus neun gleich zehn 3 sechzehn minus acht plus fünf minus sieben gleich sechs 4 sechs plus drei minus fünf plus zwei gleich sechs 5 eins plus siebzehn minus zehn minus vier gleich vier
- c 1 0 8 9 9 6 7 9 2 3 0 0 4 2 0 1 1 7 2 4 5 7 9 9 8 6
3 0 4 0 0 9 8 7 6 1 3 5
- e 2 2:2 3 3:0 4 5:3

Aufgabe 9 (Seite 8)

- a 2 Bild 1 3 Bild 3 4 Bild 1 5 Bild 1 6 Bild 3 7 Bild 2 8 Bild 3 9 Bild 2
- b 1 Das 2 Die, eine 3 Der, ein 4 Der, ein

Aufgabe 10 (Seite 9)

Nomen: das Kind, die Schule, die Schwester, die Frau, die Mutter
Verben: sein, wohnen, lernen, sprechen, heißen

Aufgabe 11 (Seite 9)

- c **Name:** Abeeke Abara **Alter:** 15 (Jahre alt)
Land: Ghana **Stadt:** Accra **Sprachen:** Akan, Englisch, Deutsch **Hobbys:** Trommel und Gitarre (spielen), Fußball (spielen)

Aufgabe 13 (Seite 11)

- a 1 Guten Morgen. 2 Guten Tag. 3 Guten Abend. 4 Auf Wiedersehen.

b Lösungsvorschlag: **1** Hallo/Tschüs/Bis bald

2 Tschüs **3** Hallo/Tschüs/Bis bald

Aufgabe 14 (Seite 11)

a **oben:** Adama **unten (v.l.n.r.):** Fanta, Matteo, John, Leo

Aufgabe 16 (Seite 12)

a **1** Meine Cousine heißt Hawa. **2** Sie ist vier Jahre alt. **3** Nein, sie spielt noch keinen Fußball. **4** Meine Mutter heißt Nina Konaté. **5** Sie ist 43 Jahre alt. **6** Sie kommt aus Deutschland. **7** Mein Zwillingbruder heißt John. **8** ist er **9** spielt Gitarre in einer Band **10** Mein Vater heißt Adama Konaté. **11** Er ist 43 Jahre alt. **12** Nein, er kommt aus Guinea.

b **1** fünfzehn/15 **2** Wien **3** Schwester **4** zwanzig/20
5 Berlin **6** Mutter **7** kommt aus **8** Österreich

Was kann ich schon? (Seite 24)

- 1 Lösungsvorschlag: **jemanden begrüßen: von 6–11 Uhr:** Guten Morgen! Guten Tag! **von 11–17 Uhr:** Guten Tag! **von 17–23 Uhr:** Guten Abend! Guten Tag! **einen Freund oder eine Freundin begrüßen:** Hallo! Hi! **jemanden verabschieden:** Auf Wiedersehen! Tschüs! Bis bald! Bis später! **einen Freund oder eine Freundin verabschieden:** Tschüs! Bis bald! Bis später!
- 2 Lösungsvorschlag: Wie heißt du? Wie alt bist du? Woher kommst du? Wo wohnst du? Sprichst du Deutsch? Was lernst du? Spielst du gern Fußball?
- 3 Lösungsvorschlag: Das ist Wafaa. Sie kommt aus Ghana. Sie wohnt in Accra. Sie ist 14 Jahre alt. Sie spricht Akan, Englisch und ein bisschen Deutsch. Sie spielt gern Fußball.
- 4 Lösungsvorschlag: Ich bin Oumar. Ich komme aus Guinea. Ich wohne in Conakry. Ich bin siebzehn Jahre alt. Ich spreche Pular und Französisch. Ich lerne Deutsch. Ich spiele gern Basketball.
- 5 Lösungsvorschlag: **7 + 12 =:** sieben plus zwölf gleich neunzehn, **18 - 9 =:** achtzehn minus neun gleich neun, **11 + 6 =:** elf plus sechs gleich siebzehn, **14 + 1 =:** vierzehn plus eins gleich fünfzehn, **3 + 4 =:** drei plus vier gleich sieben, **16 - 2 =:** sechzehn minus zwei gleich vierzehn

Kapitel 2

Aufgabe 1 (Seite 14)

- a **1** falsch **2** falsch **3** richtig **4** richtig **5** richtig
- b Lösungsvorschlag: **2** Yannick spricht ein bisschen Deutsch. **3** Am Dienstag haben Marie und Matteo Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Englisch und Sport. **4** Herr Nsangou ist Sportlehrer. **5** Herr Nsangou ist streng. **6** Marie spielt sehr gut Fußball.
- c **2** ein bisschen Deutsch **3** jetzt Sport **4** von zehn bis elf **5** heißt der Sportlehrer **6** Herr Nsangou **7** das bitte buchstabieren
- d **2** Ja, ich bin Marie (Schmidt). **3** Hast du schon das Trikot (für die Meisterschaft)? **4** Nein, noch nicht. **5** Das ist kein Problem!

Aufgabe 2 (Seite 15)

- a **1** Geografie **2** Biologie **3** Kunst **4** Musik **5** Deutsch
6 Chemie **7** Sport

Aufgabe 3 (Seite 16)

- 2** die Kreide **3** der Stuhl **4** der Tisch **5** der Bleistift
6 die Tasche **7** das Heft **8** der Kuli **9** das Buch
10 der Schwamm

Aufgabe 4 (Seite 16)

- a **1** Sie **2** Ich, du/er **3** Er **4** Sie **5** ihr, wir **6** Sie
- b **2** komme **3** kommt **4** wohnt **5** wohnen **6** Sprecht
7 sprechen **8** spricht **9** lernt **10** sprechen **11** sprechen
12 heißen **13** wohnen **14** sprechen **15** kommt
16 sprechen **17** lernen

Aufgabe 5 (Seite 17)

- a **2** haben **3** Habt **4** habe **5** Hast **6** habe **7** hat
- b **2** bin **3** ist **4** sind **5** bist **6** bin **7** bist **8** bin **9** sind

Aufgabe 6 (Seite 17)

- a **1** können **2** können **3** kann **4** kann **5** kann **6** kann
7 kannst **8** kann **9** kann **10** können **11** könnt
12 könnt
- b **1** Marie kann gut Fußball spielen. **2** John und Leo können singen. **3** Kannst du Englisch sprechen?
4 Er kann das Wort buchstabieren. **5** Wir können sehr gut Deutsch sprechen. **6** Könnt ihr auch Deutsch sprechen?

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

Aufgabe 7 (Seite 18)

2 ein → Nein, das ist kein Heft. 3 eine → Nein, das ist keine Tafel. 4 ein → Nein, das ist kein Lehrer. 5 eine → Nein, das ist keine Lehrerin. 6 ein → Nein, das ist kein Buch. 7 ein → Nein, das ist kein Schüler.

Aufgabe 8 (Seite 18)

- a 2 der Stundenplan 3 die Schultasche 4 der Tafelschwamm 5 die Chemielehrerin 6 der Mathematiklehrer
- b Lösungsvorschlag: 2 Englisch + der Lehrer = der Englischlehrer 3 Mathematik + der Unterricht = der Mathematikunterricht 4 Geografie + die Stunde = die Geografiestunde 5 Deutsch + das Heft = das Deutschheft 6 Englisch + das Buch = das Englischbuch

Aufgabe 9 (Seite 18/19)

- a 2 Kommen Sie 3 wohnen Sie 4 Sind Sie 5 Sie lernen 6 heißen Sie
- b 2 Woher kommen Sie? – Österreich 3 Wo wohnen Sie? – Wien 4 Wie alt sind Sie? – 20 (Jahre alt) 5 bleiben Sie / sind Sie

Aufgabe 10 (Seite 19)

2 wer 3 was 4 wo 5 woher 6 Wie 7 Wann

Aufgabe 11 (Seite 19)

- a 2 **Familienname:** Konaté **Alter:** 14 **Land:** Kamerun
- b 1 0 2 4 0 3 2 - 6 9 1 2 3 4 2 Elias Becker 0 2 2 2 1 1 - 3 7 9 0 1 3 Luisa Fischer 0 3 0 3 0 - 8 5 4 3 4 4 Frieda Schneider 0 8 8 9 - 6 6 6 4 6

Aufgabe 12 (Seite 20)

a:	Vater (lang)	was (kurz)	Jahr (lang)	wann (kurz)	Fach (kurz)
e:	sehr (lang)	lernen (kurz)	woher (lang)	Heft (kurz)	Lehrerin (lang)
i:	spielen (lang)	Kind (kurz)	die (lang)	ich (kurz)	vier (lang)
o:	Montag (lang)	Donnerstag (kurz)	wohnen (lang)	willkommen (kurz)	groß (lang)
u:	Stuhl (lang)	bunt (kurz)	Fußball (lang)	Rucksack (kurz)	Stunde (kurz)

Aufgabe 13 (Seite 20)

1 Thomas 2 17 (Jahre alt) 3 ist Mathematik 4 Astro-
nomie 5 Basketball 6 Ingenieurin

1 bin/heiße Mariam 2 16 (Jahre alt) 3 ist Geschichte
4 Englisch 5 kommt aus Liberia 6 Englisch 7 gut

Aufgabe 14 (Seite 20)

- a 2 A (schlecht-gut) 3 C (alt-neu) 4 B (langweilig-interessant)
- b 2 Die Tafel ist grün. 3 Der Mann ist alt. 4 Der Lehrer ist gut. 5 Die Stifte sind rot. 6 Der Stuhl ist blau. 7 Die Aufgaben sind richtig. 8 Der Unterricht ist langweilig.

Aufgabe 15 (Seite 21)

2 der 3 kein 4 die 5 kein 6 ein 7 das

Aufgabe 16 (Seite 21)

Nomen: das Lieblingsfach, das Englischbuch, der Stundenplan, der Sport, die Mathematik, die Tafel, die Geschichte, die Klasse, die Note, die Musik, der Lehrer **Verben:** erklären, buchstabieren, sprechen **Adjektive:** interessant, schlecht, langweilig

Aufgabe 17 (Seite 21/22)

- a 2 Sonntag 3 Montag 4 Mittwoch 5 Donnerstag
6 Freitag 7 Dienstag
- b **Montag:** Fußball **Dienstag:** Gitarrenunterricht **Mittwoch:** Fußball **Donnerstag:** - **Freitag:** Basketball **Samstag:** - **Sonntag:** -

Aufgabe 18 (Seite 22)

1 Ich heiße Marie. Ich bin Gastschülerin bei Familie Konaté in Kamerun. Adama Konaté ist der Vater. Er arbeitet bei der Bank. Nina ist die Mutter. Sie kommt aus Deutschland. Die Kinder heißen Matteo, John, Leo und Fanta. Auch Cousine Hawa wohnt bei Familie Konaté. Die Konatés sprechen Deutsch und Französisch.

2 Morgen wo? Mathematik Jahr Lieblingsfach Mutter richtig noch Name kommen sprechen woher? Schülerin Englisch zehn heute

Aufgabe 19 (Seite 22)

2 richtig 3 falsch 4 richtig 5 richtig 6 falsch 7 falsch
8 richtig 9 falsch 10 richtig

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

Aufgabe 21 (Seite 23)

- a** 1 heißt du 2 Deutsch 3 Sprache 4 Guten Morgen
5 was heißt 6 Magst du 7 Lieblingsfach, Französisch
8 Mathematik 9 Sport 10 mag auch Sport 11 Fuß-
ball 12 spiele auch Fußball 13 Kann ich 14 bald
- b** **Sprachen:** Ewe, Deutsch **Land:** Togo **Lieblingsfächer:** Mathematik, Technik, Sport **Sport:** Fußball

Was kann ich schon? (Seite 24)

- 1 Lösungsvorschlag: Herr Nsangou: N-S-A-N-G-O-U, Frau ...
- 2 Lösungsvorschlag: Am Montag haben wir am Morgen Mathematik. Dann haben wir Sport. Am Nachmittag haben wir Deutsch. Am Dienstag ...
- 3 Lösungsvorschlag: Meine Lieblingsfächer sind Sport und Geschichte. Ich mag auch Deutsch.
- 4 Lösungsvorschlag: Können Sie das bitte wiederholen? Ich habe das nicht verstanden.
- 5 Lösungsvorschlag: Können Sie das bitte buchstabieren?
- 6 Lösungsvorschlag: Ich kann gut Fußball spielen. Meine Freundin Maria kann gut singen. Mein Freund Mark kann gut singen.

Kapitel 3

Aufgabe 1 (Seite 25)

- a** **Marie:** gern, **Matteo:** nicht gern, **Malick:** gern
- b** **Ceebu jën:** 1.500, **Bissap-Saft:** 500

Aufgabe 2 (Seite 25)

- a-b** 1 Bild rechts oben: Tor für Kamerun! 2 Bild links unten: Ich habe Hunger. 3 Bild links oben: Was möchtet ihr essen? – Ich nehme Ceebu jën. 4 Bild rechts unten: Guten Appetit! – Danke.

Aufgabe 3 (Seite 26)

- a** **-(e)n:** die Pause, -n die Familie, -n die Frau, -en die Schwester, -n **-e / -e:** das Gericht, -e der Tisch, -e der Text, -e der Stuhl, -e der Freund, -e **-er / -er:** das Wort, -er das Kind, -er das Buch, -er **-s:** das Foto, -s - / -: der Schüler, - die Mutter, - der Bruder, -

Aufgabe 4 (Seite 26/27)

- a** 2 ein/einen 3 ein/einen 4 kein/keinen 5 ein/einen
6 der/den 7 ein/einen 8 der/den
- b** Ich nehme ... **das** Hähnchen. / **die** Mango. / **das** Wasser. / **den** Saft. / **die** Erdnüsse. / **den** Reis.
- c** 1 ein 2 einen 3 ein 4 ein 5 den 6 keinen 7 das 8 das
- d** Lösungsvorschlag: 1 Du trinkst einen Saft. 2 Wir essen eine Melone. 3 Das ist kein Apfel. 4 Wir nehmen einen Tee. 5 Du bist ein Mädchen. 6 Du isst ein Ei. 7 Ich bin ein Junge. 8 Ich trinke ein Wasser.

Aufgabe 5 (Seite 27)

der: Reis, Saft, Fisch, Tee
das: Obst, Hähnchen, Wasser, Ei, Gemüse
die: Banane, Kartoffel, Zitrone, Tomate, Karotte

Aufgabe 6 (Seite 28)

- a** 1 liest/lest 2 esse/isst 3 empfiehlt/empfiehlt
4 nimmt/nimmst 5 fährt/fährt 6 spricht/spricht
- b** Lösungsvorschlag: 1 Was siehst du hier? – Ich sehe einen Markt. 2 Lauft ihr oder fahrt ihr? – Ich laufe und Tim fährt. 3 Was nimmst du? – Ich nehme einen Bissap-Saft. 4 Wo esst ihr heute? – Heute essen wir im Restaurant. / Wir essen heute im Restaurant.

- c** 1 sprichst 2 spreche 3 Liest 4 lese 5 spricht

Aufgabe 7 (Seite 28/29)

- a** 1 Ihre 2 Ihr 3 Ihre 4 Sein 5 Sein 6 Ihr 7 Sein 8 ihre
9 Ihr

b

Shema	Eric	Ysabelle
Musik	Kunst	Mathematik
Computer spielen	Lesen	Computer spielen
Frau Habimana	Herr Mugabo	Frau Uwera

Aufgabe 8 (Seite 29)

Seine/Sein, ihre/ihr, Sein/Ihr, Deine/Dein, ihre/seine, Meine/Mein

Aufgabe 9 (Seite 30)

- a** 1 mag 2 möchte 3 mag 4 möchte 5 will 6 mag
7 wollen 8 möchten

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

- b** 1 möchte, essen | möchte, essen 2 will, haben | möchte, essen 3 Möchten, essen | wollen, haben

Aufgabe 10 (Seite 30)

- 1 Isst | mag 2 willst, essen | möchte, essen | nehme
3 fährst | will, laufen 4 empfiehlst | kann, empfehlen | Möchtest, essen

Aufgabe 11 (Seite 31)

- 1 mein 2 die/deine 3 das/dein 4 ein 5 meinen 6 der/dein 7 meine 8 keine

Aufgabe 13 (Seite 32/33)

- a** 2 56 3 43 4 97 5 130 6 116 7 171 8 112
b **Dialog 1:** 53 84 95 **Dialog 2:** 0116/79 64 78 76
Dialog 3: 0117/32 89 46 54
d 1 998 2 36 3 15 4 21 5 89
e 1 357 588 2 41 285 3 83 171 4 24 100 000 5 322 462
6 274.220 7 587 295 8 196 710 9 56 790 10 30 370 000

Aufgabe 14 (Seite 33)

Obst: die Zitrone, die Tomate, die Banane, die Orange, der Apfel **Gemüse:** die Tomate, die Kartoffel, der Salat **Getränke:** der Saft, das Wasser, der Tee, die Milch **andere Lebensmittel:** der Fisch, das Hähnchen, das Ei, das Fleisch, die Suppe, die Nudeln, das Brot, der Kuchen, der Käse, das Brötchen

Aufgabe 15 (Seite 34)

- a** 1 Shiro ist ein Gericht mit Kichererbsen und Linsen.
2 Injera ist ein Brot. 3 Kaffee ist das Lieblingsgetränk in Äthiopien.

Aufgabe 16 (Seite 34)

morgens: Müsli, Milch **in der Schule:** Brot, Käse oder Erdnussbutter, Apfel **mittags:** Reis, Gemüse-
soße, Kartoffeln mit Salat **abends:** Brot, Pizza

Aufgabe 19 (Seite 35)

ä:	Hähnchen (lang)	zählen (lang)	Bälle (kurz)	Getränk (kurz)
ö:	Töchter (kurz)	Brötchen (lang)	Teelöffel (kurz)	Wörter (kurz)
ü:	Schüler (lang)	Frühstück (lang, kurz)	Früchte (kurz)	fünfund (kurz)

Was kann ich schon? (Seite 36)

- Lösungsvorschlag: Ich mag Kartoffeln und Fleisch. Ich esse auch gern Gemüse und Obst. Ich mag Wassermelonen und Auberginen. Ich trinke gern Wasser. Ich mag aber keinen Fisch und keine Tomaten.
- Lösungsvorschlag: Morgens esse ich Brot und trinke Tee. In der Schule esse ich Müsli mit Milch. Am Mittag mag ich Kartoffeln oder Reis mit Fleisch. Am Abend esse ich Nudeln, einen Salat oder Reis mit Soße.
- Lösungsvorschlag: Was isst du? Isst du Fleisch oder Fisch? Was trinkst du? Tee oder Wasser?
- Lösungsvorschlag: Ich koche eine Suppe und Gemüse. Ich mache auch einen Salat und koche Tee.
- Lösungsvorschlag: **1004** eintausendvier **3132** dreitausendeinhundertzweiunddreißig **941** neunhunderteinundvierzig
- Lösungsvorschlag: Was kostet die Wassermelone? Was kosten fünf Bananen?

Kapitel 4

Aufgabe 1 (Seite 37)

- a** **grüne Sprechblase:** Wie geht's dir? **rote Sprechblase:** Nicht gut. **lila Sprechblase:** Gute Besserung! **gelbe Sprechblase:** Danke!
b 1 richtig 2 falsch 3 richtig 4 richtig 5 falsch

Aufgabe 2 (Seite 37)

- a** 2 die Ärztin sehen 3 bezahlt 4 bar 5 ist sie dran
b Maries Augen, Allergie, Bäume, Medizin
c **Marie:** Das mache ich. Vielen Dank. Meine Augen brennen. **Ärztin:** Gute Besserung! Wie kann ich helfen? Du brauchst Augentropfen. Nimm die Tabletten.

Aufgabe 3 (Seite 38)

- 1 Nimm die Tropfen jeden Tag. 2 Warten Sie bitte im Wartezimmer. 3 Du läufst super! – Danke, du auch! 4 Nehmen Sie zwei Tabletten pro Tag. 5 Du machst das toll! – Du auch, Oma! 6 Guten Tag, Matthias, wie geht es dir? – Gut, danke. Und dir, Heike? 7 Können Sie das bitte noch mal erklären, Frau Meier? 8 Wie geht's dir? – Nicht gut.

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

Aufgabe 5 (Seite 39)

- a Seht Zeig Probiert nimm trinkt Erklär
 b 1 nimmt 2 iss 3 Seht 4 sehen Sie 5 Probieren Sie
 6 Nehmen Sie

Aufgabe 6 (Seite 40)

- a müssen muss musst müssen musst
 b soll sollt soll

Aufgabe 9 (Seite 41/42)

- a 2 C 3 E 4 B 5 A
 b 2 und 3 aber 4 denn 5 aber 6 und
 c 1 Ich bleibe heute im Bett, denn mir geht's nicht gut. 2 Ronja geht zum Arzt, denn ihre Beine tun weh. 3 Ich trinke einen warmen Tee, denn es ist kalt. 4 Yassin isst einen Salat, denn er liebt Gemüse. 5 Vincent geht gern in die Schule, denn er will viel lernen. 6 Thando spricht Ndebele, denn ihre Mutter kommt aus Bulawayo in Simbabwe.

Aufgabe 10 (Seite 42)

- a 1 ihr, ihre 2 ihr 3 ihre 4 eure 5 unser 6 Eure 7 Euer, eure 8 Eure
 b 1 Unser eure Unsere 2 eure Unsere 3 Ihr Mein 4 Ihre Unsere

Aufgabe 12 (Seite 43)

Nomen: der Herbst, der Regen, der Frühling, der Sommer, die Zeit, die Sonne, das Wetter, der Wind
Adjektive: warm, trocken, kalt **Verben:** scheinen, regnen

Aufgabe 13 (Seite 44)

2 Februar 3 März 4 April 5 Mai 7 Juli 8 August
 9 September 12 Dezember

Aufgabe 14 (Seite 44)

- a **heute:** Regen, Wind **morgen:** Schnee
Mittwoch: Sonne
 b **am Morgen:** 4 °C **am Mittag:** 8 °C **am Abend:** 2 °C
in der Nacht: 0 °C **morgen:** 1 °C **Mittwoch:** 4 °C

Aufgabe 15 (Seite 44)

Dezember bis März: Regenzeit **April bis November:** Trockenzeit **Temperatur Trockenzeit:** circa 24 °C **Temperatur Regenzeit:** circa 30 °C

Aufgabe 16 (Seite 44)

1 Bleistift, riechen, schreiben, empfiehlt, Reis, Preis, buchstabieren, Dienstag, langweilig, probieren
 2 Seit wann siehst du so viel?, Seid ihr vier aus der Schweiz oder aus Österreich?

Aufgabe 17 (Seite 45)

Was hat er/sie?	Zu wem geht er/sie?	Wann?
Kopfschmerzen	Dr. Oppenheimer / Stollberg	Donnerstag/Freitag 17–18 Uhr / nach 17 Uhr
Beinschmerzen	Dr. med. Kleinholz	Dienstag 16–18 Uhr / am Nachmittag
Halsschmerzen	Dr. med. Pervin Aslan	Dienstag/Donnerstag 15–17 Uhr / am Nachmittag
Zahnschmerzen	Dr. med. dent. H.-R. Wirth	Freitag 8–12 Uhr / am Freitagmorgen

Was kann ich schon? (Seite 46)

- 1 das Haar, -e 2 das Auge, -n 3 der Zahn, Zähne 4 der Arm, -e 5 der Bauch, Bäuche 6 das Bein, -e 7 der Fuß, Füße 8 die Nase, -n 9 das Gesicht, -er 10 der Mund, Münder 11 der Rücken, - 12 der Finger, - 13 die Hand, Hände 14 der Fuß, Füße 15 der Kopf, Köpfe 16 das Ohr, -en 17 der Hals, Hälse 18 die Schulter, -n 19 die Brust, Brüste 20 das Knie, -
- 2 Lösungsvorschlag:
 - Hallo, wie geht es dir?
 + Danke, gut. Und dir.
 - Nicht gut. Mein Kopf tut weh.
- 3 Lösungsvorschlag: Geh zum Arzt! Nimm eine Tablette! Geh ins Bett! Mach Sport!
- 4 Lösungsvorschlag: Ich soll viel schlafen. Ich soll eine Tablette nehmen. Ich soll einen Tee trinken.
- 5 Lösungsvorschlag: Im Frühling scheint die Sonne. Im Sommer regnet es. Im Herbst ist es kalt. Im Winter schneit es.

Kapitel 5

Aufgabe 1 (Seite 47)

2-6-4-3-1-5

Aufgabe 2 (Seite 47)

2 schnell – langsam 3 Englisch – Deutsch 4 ist – langweilig – macht Spaß / Videos und interaktiven Übungen – Büchern 5 in Büchern – im Internet

Aufgabe 3 (Seite 47)

1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 falsch

Aufgabe 4 (Seite 48)

richtige Lösung: Route 3

Aufgabe 5 (Seite 48)

- a 1 die 2 der, einen 3 dem, das 4 dem, – 5 –, die
- b Lösungsvorschlag:
Amenan gibt dem Schüler einen Bleistift.
Chia und Lath geben dem Lehrer ein Heft.
Chibeda gibt der Schülerin einen Brief.
Irigo gibt der Freundin ein Buch.

Aufgabe 7 (Seite 50/51)

- a 2 sie 3 ihn, ihn 4 mich 5 mich 6 mich 7 dich 8 dich
- b 2 ihnen 3 ihr 4 mir 5 euch 6 uns
Bilder: 4 1 3
6 2 5
- c 2 dir 3 uns/mir 4 mir/uns 5 dir/euch 6 ihm 7 ihnen
- d 2 ihn ihm 3 ihn ihr 4 ihn ihr 5 sie ihm 6 sie ihnen

Aufgabe 8 (Seite 51/52)

- a 1 Morgens stehe ich auf. 2 Ich ziehe mich ganz schnell an. 3 Um 7:15 Uhr holt mein Freund mich ab. 4 Zusammen gehen wir los. 5 Wir kaufen noch schnell im Supermarkt ein. 6 Um 7:45 Uhr kommen wir in der Schule an. 7 Der Unterricht fängt um 8 Uhr an.
- b 2 ein 3 fern 4 an 5 aus 6 an

Aufgabe 9 (Seite 52)

- a 2 neun Uhr dreißig 3 sieben Uhr fünfzehn 4 sechzehn Uhr fünfzig 5 zwölf Uhr fünfundvierzig
- b 1 Ténédia: Viertel nach sieben 2 Zogbé: zehn vor fünf 3 Chayé: Viertel vor eins 4 Poulou: fünf nach drei 5 Lasme: halb zehn

Aufgabe 10 (Seite 53/54)

- a 1 15:00 2 11:30 3 18:05 4 14:15 5 07:40
- b Mathematik, Sport, Theater AG
- c 2 um 10 Uhr 3 eine halbe Stunde 4 um 10:30 Uhr 5 zwei Stunden 6 bis 13 Uhr 7 bis 14:30 Uhr 8 um 15 Uhr

Aufgabe 11 (Seite 54)

- a 1 von, bis 2 Am, um 3 am, um 4 im 5 im

Aufgabe 12 (Seite 54)

ach-Laut: noch, kochen, machen, Woche, brauchen, besuchen, Kuchen

Aufgabe 13 (Seite 55)

- a 1 aufstehen 2 zur Schule und zur Arbeit gehen 3 arbeiten 4 in der Pause essen 5 Tochter von der Schule abholen 6 zu Abend essen 7 bei der Hausarbeit helfen 8 Großmutter anrufen 9 für die Schule lernen

Aufgabe 14 (Seite 56)

2 Comie 3 Musik 4 Handy 5 Chat 6 hören 7 singen

Aufgabe 15 (Seite 56)

- a **Name:** Rashid **Alter:** 17 (Jahre alt) **Land:** Tansania
Hobby: Gaming **Club in der Schule:** Computerclub
Tag, Uhrzeit: (am) Mittwoch von drei bis fünf
- b 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 falsch

Was kann ich schon? (Seite 58)

- 1 Lösungsvorschlag: Ich stehe um 6:30 Uhr auf. Ich habe um 10:00 Uhr Pause. Ich esse um 12:30. Ich lerne um 15:00 Uhr.
- 2 Lösungsvorschlag: Ich verstehe das nicht. Kannst du mir bitte helfen?
- 3 Lösungsvorschlag: Das stimmt nicht. Mädchen mögen auch Sport.
- 4 Lösungsvorschlag:
- Wann hast du Zeit? Kannst du morgen?
+ Nein, morgen habe ich Basketball.
- Kannst du am Freitag?
+ Ja, wir können uns am Freitag um 15:00 Uhr treffen.
- Ok, das ist toll!

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

- 5 Lösungsvorschlag: **Medien:** Chat, E-Mail, Musik, Handy **Hobbys:** Musik machen, Filme sehen, Fußball spielen, Computer spielen

Kapitel 6

Aufgabe 1 (Seite 59)

- a 2 C 3 F 4 E 5 B 6 A
- b 1 Die Eltern schlafen im Schlafzimmer. / Die Kinder schlafen im Kinderzimmer. 2 Der Kleiderschrank steht im Kinderzimmer. 3 Im Wohnzimmer gibt es ein Sofa, zwei Sessel, einen Tisch und Stühle. 4 Die Küche und die Toilette sind draußen. 5 Das Hühnergehege ist neben dem Kuhstall. / Das Hühnergehege ist um die Ecke.

Aufgabe 2 (Seite 59)

- a 2 Wem 3 Was 4 Was 5 Wann 6 Wie 7 Wem 8 Wer
- b 2 - 1 - 4 - 6 - 3 - 5

Aufgabe 3 (Seite 60)

- a 1 Ihre Großmutter 2 Kiswahili und Dholuo 3 Ihre Großmutter spricht kein English. 4 Dholuo
- b 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig

Aufgabe 4 (Seite 60)

1 Zuerst fahren wir mit dem Bus. 2 Hier gibt es viele Geschäfte an der Straße. 3 Das ist unser Haus. 4 Das ist das Wohnzimmer. 5 Du hältst die Nyatiti falsch. 6 Ihr dürft sie „Oma“ nennen.

Aufgabe 5 (Seite 61)

- a 1 in 2 hinter 3 an 4 zwischen 5 vor 6 über 7 auf 8 unter 9 neben 10 durch 11 aus 12 zu 13 um 14 bis 15 bei 16 ab
- b 2 Der Ball ist hinter der Box. 3 Der Ball ist an der Box. 4 Der Ball ist zwischen den Boxen. 5 Der Ball ist vor der Box. 6 Der Ball ist über der Box. 7 Der Ball ist auf der Box. 8 Der Ball ist unter der Box. 9 Der Ball ist neben der Box.
- c 1 zwischen 2 in 3 neben 4 am 5 durch 6 aus 7 nach 8 bis 9 Ab 10 auf 11 hinter 12 zu 13 Bei

Aufgabe 6 (Seite 62)

- a 1 den 2 um die 3 neben der 4 zwischen dem ... der
- b 2 bei, in, am 3 nach 4 durch 5 aus, bis
- c 1 das 2 dem 3 dem 4 dem, dem 5 dem 6 der 7 seinem 8 dem

Aufgabe 7 (Seite 63)

viel - wenig, süß - **sauer**, billig - teuer, lang - **kurz**
gut - **schlecht**, interessant - uninteressant, leicht -
schwer, warm - **kalt**, groß - **klein**, jung - **alt**

Aufgabe 8 (Seite 63/64)

- a 1 als 2 als 3 (genau)so, wie 4 als
- b 1 als 2 als 3 (genau)so, wie 4 so, wie
- c 1 als 2 (genau)so, wie 3 als 4 so, wie

Aufgabe 9 (Seite 64)

- a 1 größer 2 billiger 3 kleiner 4 leckerer 5 wärmer
- b 1 am liebsten 2 am besten 3 am meisten
4 am süßesten 5 am teuersten
- c 1 gesündesten 2 älter, am ältesten 3 interessanter,
am interessantesten 4 kälter, am kältesten

Aufgabe 12 (Seite 65)

- a 1 darf, dürfen 2 darf, dürfen 3 darf, darf 4 dürft

Aufgabe 13 (Seite 66)

- a 1 muss, kann 2 sollen/soll 3 darf, muss 4 können
5 wollen
- b 1 müssen 2 sollen 3 wollen 4 möchten 5 müssen
- c 1 B, kann/darf 2 D, dürfen 3 C, musst 4 E, Muss 5 A,
dürft

Aufgabe 14 (Seite 67)

1 Heute esse ich Mais. 2 Wie teuer sind drei Eier? – Ein Euro. 3 Als Hausaufgabe in Deutsch soll ich bis Freitag neun Beispielsätze mit *au*, *ei*, und *eu* schreiben. Das ist so langweilig. Ich brauche eine Pause!



Aufgabe 15 (Seite 67)

- a** Lösungsvorschlag:
Deutsch sprechen: müssen / können
leise sein: müssen
etwas lernen: müssen, können
laut singen: nicht dürfen
rechnen üben: nicht dürfen / nicht können
zu Hause bleiben: nicht dürfen / nicht können
zu zweit arbeiten: müssen / können
Fußball spielen: nicht dürfen
am Handy spielen: nicht dürfen
dem Lehrer / der Lehrerin zuhören: müssen
einen Handstand machen: nicht dürfen / nicht können / nicht müssen
telefonieren: nicht dürfen
anderen Schülern und Schülerinnen helfen: dürfen / müssen / können
pünktlich sein: müssen / können
das Klassenzimmer nach dem Unterricht aufräumen: müssen

Aufgabe 16 (Seite 68)

Zimmer: das Kinderzimmer,- die Küche,-n das Schlafzimmer,- das Wohnzimmer,- das Badezimmer,-

Möbel/Gegenstände: der Stuhl, -e das Bett, -en der Tisch, -e der Kleiderschrank, -e das Sofa, -s das Bild, -er

b Aufgabe 18 (Seite 70)

1 richtig 2 falsch 3 falsch 4 richtig 5 falsch 6 richtig 7 falsch

Aufgabe 19 (Seite 70)

- a** die Tuba - Deutschland, die Ngoma - Angola, die Mbulumbumba - Angola
b 1 falsch 2 richtig 3 falsch 4 falsch 5 richtig 6 richtig
c 1 Der Musikunterricht ist heute. 3 Emmas Schwester spielt keine Tuba. 4 Wami spielt kein Instrument.

Was kann ich schon? (Seite 71)

- 1 Lösungsvorschlag: Ich darf abends Computer spielen. Ich darf zu Hause singen und tanzen. Ich darf nicht mit meinen Freunden chatten. Meine Schwester darf nach der Schule ihre Freunde treffen. Mein Bruder darf nicht rauchen.

- 2 Lösungsvorschlag: Der große Junge ist älter als das Kind. Das Mädchen ist am ältesten. Der große Junge ist genauso groß wie das große Mädchen. Der kleine Junge ist am leichtesten.
3 Lösungsvorschlag:
1 die Küche, -n 2 die Toilette, -n 3 das Wohnzimmer, - 4 das Kinderzimmer, - 6 das Badezimmer, - 7 die Treppe, -n 8 der Garten, Gärten
In der Küche ist ein Tisch.
Neben der Toilette hängt ein Spiegel.
Die Lampe steht im Wohnzimmer.
Das Bett steht im Kinderzimmer.
Im Badezimmer ist das Waschbecken.
Die Treppe ist im Flur.
Die Bäume stehen im Garten.
4 Lösungsvorschlag: Das Landleben hat viele Vorteile. Es ist ruhig und für Kinder ist es toll. Aber es gibt auch Nachteile. Es ist manchmal langweilig auf dem Land.

Kapitel 7

Aufgabe 1 (Seite 72)

- 1 (Sie möchte) Süßigkeiten und Getränke (kaufen).
2 (Sie kauft) eine Tüte Bonbons. 3 (Sie kosten) 350 FCFA. 4 (Sie kauft) zehn Tüten. 5 (Es gibt) Wasser und Limonade.

Aufgabe 2 (Seite 72)

Bild rechts oben:

- Überschrift: Später im Supermarkt
- rechte Sprechblase: Was möchtest du einkaufen?
- linke Sprechblase: Ich brauche Süßigkeiten und Getränke.

Bild links mittig:

- Überschrift: Am Abend auf der Party
- linke Sprechblase: Wir haben auch ein Geschenk für dich.
- rechte Sprechblase: Vielen Dank für das leckere Essen.

Bild rechts mittig (Sprechblase): Die Bluse ist toll. Danke sehr!

Bild links unten (Sprechblase): Los, wir tanzen!

Bild rechts unten (Sprechblase): Und hier auch ein Stück Kuchen für dich, Marie!

LÖSUNGEN

ARBEITSBUCH 1

Aufgabe 3 (Seite 73)

2 die Hose, -n 3 das Hemd, -en 4 der Hut, -e
5 die Bluse, -n 6 der Anzug, -e 7 der Rock, -e
8 der Schuh, -e

Aufgabe 4 (Seite 73/74)

- a 2 am dritten siebten 3 am zwölften achten 4 am einundzwanzigsten ersten 5 am zweiten sechsten 6 am sechzehnten dritten 7 am neunten vierten 8 am dreißigsten zwölften

c

	Tag	Monat	Jahr
Ismael	24.	Juli	2010
Lasso	29.	Juni	2016
Vater	08.	Mai	1981
Mutter	27.	Juli	1982
Großmutter	29.	Juli	1953

Aufgabe 6 (Seite 74/75)

- a 1 B / G 2 C / D 3 B / G 4 A / E 5 F / H 6 A / E
b 2 war 3 hattest 4 war 5 waren 6 hatten 7 hattest 8 wart 9 war
c 1 war 2 hatten 3 waren 4 warst 5 hattest 6 hatte

Aufgabe 7 (Seite 76)

Nomen: das Geschenk, -e die Idee, -n der Geburtstag, -e

Verben: bekommen mitbringen geben kaufen packen gratulieren

Aufgabe 8 (Seite 76)

- a **regelmäßig:**
ge_t: gefeiert, geschenkt, geputzt, gemacht, getanzt, gelacht **_t:** erzählt **_ge_t:** aufgeräumt
unregelmäßig:
ge_en: getrunken, gesungen **_en:** bekommen **_ge_en:** eingeladen

Aufgabe 9 (Seite 77)

- a 2 Er hat zehn Freunde eingeladen. 3 Hat Hassane bei seinen Eltern zu Hause gefeiert? 4 Welche Geschenke hat er bekommen? 5 Von Karim hat er ein Buch bekommen. 6 Hassane und seine Freunde haben sehr viel getanzt. 7 Sie haben viel gesungen.

- b 1 habt gegessen 2 haben gegessen 3 hast getrunken 4 habe getrunken 5 Haben getanzt 6 hat getanzt 7 Haben gesungen 8 haben gesungen 9 hat gesungen

Aufgabe 10 (Seite 78)

- a 5 - 7 - 3 - 2 - 1 - 4 - 6

Aufgabe 11 (Seite 78)

- 1 Wo ist deine Schwester? In der Küche, in der Dusche oder etwa im Schlafzimmer im Schrank?
2 Welche Sprache ist am schönsten? Französisch, Deutsch oder Englisch? – Hm, ich weiß nicht, aber Englisch finde ich am leichtesten.

Aufgabe 12 (Seite 79/80)

- a 2 Die beste Reisezeit
4 Schwimmparadies
1 Klein aber toll
5 Stadtbesuch
3 Tierwelt
b 1 am Atlantik. 2 im Westen. 3 von April bis Oktober am wärmsten. 4 Vögel beobachten. 5 Madinka, Wolof, Fula oder Englisch.

Aufgabe 13 (Seite 80)

das Vollkornbrot: 3,10 €/500 g → 2,40 €/500 g

Was kann ich schon? (Seite 81)

- 1 Lösungsvorschlag: Hallo ..., ich mache am 10.9. eine Geburtstagsparty bei mir zu Hause. Möchtest du auch kommen? Wir wollen tanzen, singen, essen und spielen. Die Party beginnt um 15:00 Uhr. Viele Grüße ...
2 Lösungsvorschlag: Tut mir leid. Ich kann heute leider nicht. Ich habe keine Zeit.
3 Lösungsvorschlag:
Asseta (20.3.): Asseta hat am zwanzigsten dritten/ März Geburtstag. **Raogo (29.6.):** Am neunundzwanzigsten sechsten/Juni hat Raogo Geburtstag. **Alima (17.8.):** Alima hat am siebzehnten achten/ August Geburtstag. **Kuliga (31.12.):** Am einunddreißigsten zwölften/Dezember hat Kuliga Geburtstag.



- 4 Lösungsvorschlag:
- Guten Tag! Ich hätte gern zwei Tomaten.
+ Gern. Darf es sonst noch etwas sein?
- Ja, ich möchte gern einen Salat kaufen.
+ Ist das alles? Das macht dann 2,40 €. Zahlen Sie bar?
- Ja, hier das Geld. Vielen Dank und auf Wiedersehen.
+ Tschüs!

- 5 Lösungsvorschlag: Ich war gestern im Kino. Ich habe einen Film gesehen. Der war richtig gut! Dann habe ich gegessen.

- 6 Lösungsvorschlag: **trage ich:** das Hemd, die Jeans, die Schuhe (Pl.) **trage ich nicht:** der Rock, der Anzug, der Hut, die Bluse

Kapitel 8

Aufgabe 1 (Seite 82)

- a 1 richtig 2 falsch 3 falsch 4 falsch 5 richtig 6 falsch 7 richtig 8 richtig 9 falsch
- b Lösungsvorschlag: 1 Yannick und Marie. 2 Sie singen, tanzen und spielen Vuvuzelas. 3 Vuvuzelas sind Instrumente. (Sie sehen wie eine Trompete aus.) 4 Sie haben zu wenig Zeit. / Der Nationalpark ist viel zu weit weg. / Sie fliegen am Sonntagabend schon zurück nach Kamerun und sie haben nicht genug Zeit.

Aufgabe 2 (Seite 82)

- a 1 Kino 2 Hostel 3 Handy 4 Gautrain 5 Schnellzug 6 Haltestelle 7 Bus 8 Einkaufszentrum
- b 2 C 3 A 4 B 5 D 6 G 7 E

Aufgabe 3 (Seite 83)

2 - 3 - 4 einen, - 5 den, einem 6 die 7 -, - 8 - 9 - 10 das 11 -, -

Aufgabe 4 (Seite 83/84)

- a 1 Auf einer Safari sieht man keine Tiger. Man sieht Löwen. 2 Auf einer Safari geht man nicht zu Fuß. Man fährt mit dem Auto. 3 Auf einer Safari hört man keine Musik. Man ist leise. 4 Auf einer Safari fährt man nicht schnell. Man fährt langsam. 5 Auf einer Safari telefoniert man nicht. Man fotografiert die Tiere. 6 Auf einer Safari schläft man nicht lange. Man steht früh auf.

- b 1 Auf einer Safari darf man keine Haustiere mitnehmen. 2 Auf einer Safari darf man keine Tiere füttern. 3 Auf einer Safari darf man nicht allein spazieren gehen. 4 Auf einer Safari darf man keinen Müll wegwerfen. 5 Auf einer Safari darf man kein Feuer machen. 6 Auf einer Safari darf man nicht rauchen

Aufgabe 6 (Seite 84/85)

- a Lösungsvorschlag:
Der Stift kommt in die Schultasche.
Das Buch kommt auf das Regal.
Der Stuhl kommt an die Wand.
Die Tasche kommt unter das Bett.
Das Tablet kommt auf den Schreibtisch.
Die Schuhe kommen in den Schuhschrank.
Die Schultasche kommt vor den Schreibtisch.
- b Lösungsvorschlag: 1 in den 2 in die 3 auf den 4 an die 5 neben die 6 in den 7 in die 8 auf den 9 auf das / in das 10 unter das

Aufgabe 7 (Seite 85/86)

- a 2 die 3 das, das 4 die 5 das
- b 1 dem 2 dem 3 der 4 dem 5 dem

Aufgabe 9 (Seite 86)

2 In der Schule hat er seinen Freund Jason getroffen. 3 Sie sind zusammen zum Klassenzimmer gegangen. 4 Der Unterricht hat um 7 Uhr begonnen. 5 Nach zehn Minuten ist Sinazo in die Klasse gelaufen. 6 Ihr Wecker hat heute Morgen nicht geklingelt.

Aufgabe 10 (Seite 87)

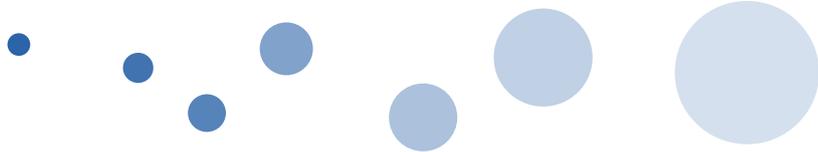
2 C 3 E 4 B 5 A 6 J 7 I 8 G 9 F 10 H

Aufgabe 11 (Seite 87)

2 bist, zur Schule gefahren 3 Sind, im Bus mitgefahren 4 bist, in der Schule geblieben 5 bist, nach Hause gekommen 6 Bist, zu deinen Freunden gelaufen 7 ist, passiert 8 bist, ins Bett gegangen

Aufgabe 13 (Seite 88)

- a 2 das Konzert, -e 3 das Kino, -s 4 das Fußballstadion, -stadien 5 der Flohmarkt, -e 6 das Museum, die Museen



b 5-3-1-4-8-2-7-6

c **Freitag:** Konzert, **Samstag:** Flohmarkt, Fußballstadion, **Sonntag:** Museum

Aufgabe 14 (Seite 89)

a Familie Schultz muss am Brandenburger Tor einsteigen und an der Museumsinsel aussteigen.

b **1** Familie Schultz sucht das Bode-Museum. **2** Sie müssen mit der U-Bahn fahren. **3** Die U-Bahn Nummer 5 fährt zur Museumsinsel. **4** Zur U-Bahn-Haltestelle müssen Sie geradeaus und dann links gehen. **5** Auf der Museumsinsel können Sie zu Fuß zum Bode-Museum gehen.

Aufgabe 16 (Seite 90)

b Senegal - 5, Burkina Faso - 8, Côte d'Ivoire - 13, Südafrika - 11, Kenia - 7, Simbabwe - 14, Äthiopien - 3, Tansania - 9, Mosambik - 10, Togo - 2, Ghana - 12, Angola - 4, Gambia - 6

c **1** Simbabwe **2** Kenia **3** Kamerun **4** Senegal **5** Côte d'Ivoire **6** Gambia **7** Südafrika **8** Burkina Faso **9** Ghana (Togo) **10** Togo (Ghana) **11** Angola **12** Tansania **13** Äthiopien **14** Mosambik

Was kann ich schon? (Seite 91)

1 Lösungsvorschlag:

- Was wollen wir in der Stadt machen?
- + Ich habe eine Idee, wollen wir ins Kino gehen?
- Ich weiß nicht. Wollen wir nicht lieber in ein Restaurant gehen?
- + Ja, super. Einverstanden!

2 Lösungsvorschlag: Die Menschen sind im Park. Die Menschen sitzen auf einer Bank. Die Menschen gehen ins Restaurant. Die Menschen gehen über die Straße.

3 Lösungsvorschlag: Ich gehe zur Bushaltestelle. Hinter dem Haus ist die Bushaltestelle. Ich fahre mit dem Bus. Dann steige ich aus. Ich gehe nach rechts. Da ist meine Schule.

4 Lösungsvorschlag: Ich hätte gern ein Wasser. Ich möchte gern Nudeln essen. Ich möchte gern zahlen. Stimmt so.

5 Lösungsvorschlag:

- Nein, ich mag keine Krokodile.
- Nein, ich bin nicht gut in Mathe.
- Nein, ich esse nicht gern Pizza.
- Nein, ich habe keine Lust auf Kino.
- Nein, ich kann nicht schwimmen.